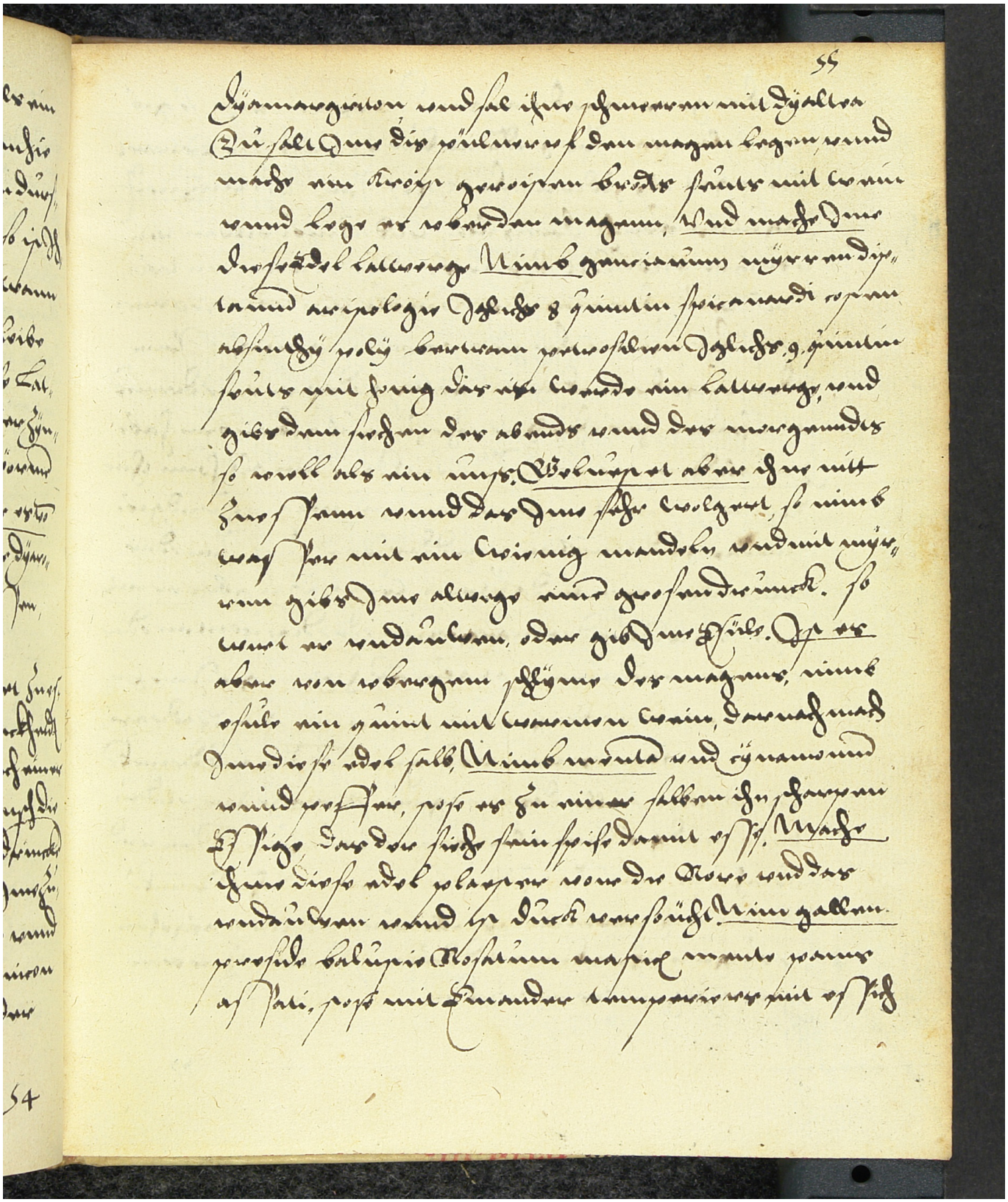
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8189
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Cymamomum und sal ihm geuessen mit dyalta
Zu stellen die pülwer in dem magen legen, und
mache ein kleine gewichten brätz sunt mit wein
und lege er ob dem magen, Und nach dem
dy stadel lattwerg Nimb zaucianum myrrem dy
tamum aspalagi yglich 8 gran spicanardi ros
marini yglich 9 gran sterkstem yglich 9 gran
sunt mit honig dar ist bereit ein lattwerg, und
gib dem siechen der abends und der morgens
so vell als ein nuss. Wolt er aber ihn mit
kuchen und dem dem sich bezeuet, so nimb
was er mit ein weinig mandel, und mit myr
rem gib dem alterg und gesundtrunck. so
wert er verdauen, oder gib dem Hüls. Ist er
aber von ubergem pflegen der magens, nimb
eine ein gränt mit wermen wein, darnach
dem dir er edel salb, Nimb mentha und ygnamum
und pestir, pest er zu einer selben ihn geben
Pfeffer, das der sich sein speis damit essen. Nach
dem diese edel pflaster von der Rose und der
verdauen und er durch verspüchet Nim galle
pressde balsamis Rosenum mastic mente pomp
ast sali, pest mit Einander temperier er mit er sich